

Rasen mähen für guten Zweck

Zum 14. Mal heißt es im Juli: „Schüler helfen Schülern“

SOEST ■ Zum 14. Mal beginnt am 2. Juli die von der Jürgen-Wahn-Stiftung initiierte Aktion „Schüler helfen Schülern“. diesen Tag nutzen wieder viele Jugendliche im Kreis Soest, um sich für einen guten Zweck zu engagieren.

Das Konzept ist einfach: Die Schüler erfüllen kleine Aufträge, mähen Rasen oder jäten Unkraut, kaufen für Behinderte ein, helfen in Geschäften aus oder entrümpeln Keller. Der auf diese Weise erarbeitete Betrag wird unter allen an der Aktion beteiligten Schulen und der Jürgen-Wahn-Stiftung aufgeteilt.

Die Schulen nutzen das Geld beispielsweise für neue Schülermaterialien.

Der Geldanteil, den die Jürgen-Wahn-Stiftung erhält, wird wieder in das langjährige Guatemala-Projekt investiert.

Mit den Geldern der vergangenen Jahre wurde eine Schule errichtet, in der Jugendlichen zwischen 13 und 16 Jahren unterrichtet werden. Außerdem bekommen sie dort jeden Tag etwas zu essen.



Foto: Dahm

Dieses Jahr beteiligt sich erstmals das Conrad-von-Soest-Gymnasium an der Aktion. „Für die Schüler ist es immer ein schönes Gefühl, zu wissen, dass sie Gutes ge-

tan haben und helfen können. Sie bekommen außerdem eine Bescheinigung über ihre soziale Tätigkeit“, sagt Klaus Schubert, der Vorsitzende der Stiftung. ■ nh

Die Projektleiter freuen sich über Jobangebote für die Jugendlichen. Ansprechpartnerin Petra Runte ist per E-Mail info@juergen-wahn-stiftung.de und unter Telefon 02921/22 22 erreichbar.